



## Politik / Gesellschaft / Umwelt

Zusammenleben Seite 6

Freiwilliges Engagement Seite 7

Know How Seite 7

Behinderte Menschen Seite 8

Senioren Seite 9

Haus / Umwelt / Garten Seite 9

Menschenrechte  
Bildungsurlaub Seite 10

Zeitzeichen Seite 11

*Fachbereichsleitung und Beratung:*

**Ruth Fischer**

Telefon: 84-157

E-Mail: R.Fischer@LK-WF.de

*Sachbearbeitung und Anmeldung:*

**Anke Reineke**

Telefon: 84-150

E-Mail: A.Reineke@LK-WF.de

## Integrationscafé

Das Café lädt Frauen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte ein, sich in lockerer Runde über verschiedene Lebensbereiche zu informieren und auszutauschen.

### Überraschendes für die Schönheit

*Mi. 7. Sept. 2011 18:00 Uhr*

### Gesundheit fördern

*Dorothea Hartmann / Mi. 5. Okt. 2011 18:00 Uhr*

### Wie finde ich Arbeit?

Infos für Frauen mit Migrationshintergrund

*Frau Stobbe / Frau Zygerska, Jobcenter*

*Mi. 9. Nov. 2011 18:00 Uhr*

### Backen im Advent

*Mi. 7. Dez. 2011 18:00 Uhr*

*Ort: Ev. Familien-Bildungsstätte, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a, WF  
Kostenfrei inklusive kleiner Imbiss / Info: Susanne Löb, Tel. 84-253  
Wolfenbüttler Veranstalter: Landkreis, EFB, Diakonisches Werk,  
Frauenschutzhaus e.V., BIZ*



# Zusammenleben

## Freiwilliges Engagement

### Vorträge

#### Ehrenamt baut Brücken

2011 ist das Jahr der Freiwilligentätigkeit: Überall treffen Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Kulturen ehrenamtlich zusammen, um eine Welt zu schaffen, die ein wenig farbenfroher und gerechter ist – sei es im Sport, im karitativen Bereich oder in der Kultur. Auch in Wolfenbüttel gibt es viele Menschen, die sich für ein friedvolles Zusammenleben der Nationen engagieren.

Die Veranstaltungsreihe „Ehrenamt baut Brücken“ porträtiert Vereine und Menschen, die für internationale Begegnung stehen und gibt Einblicke in die Kulturen der „Anderen“. Den Anfang macht *Enat Afer e.V.* mit einem Vortrag zum Erhalt des tropischen Regenwaldes in Äthiopien. Danach folgen Gäste und spannende Themen u. a. von

- der Deutsch-Japanischen,
- der Deutsch-französischen und
- der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft.

*Thema, Uhrzeit und Termine werden tagesaktuell bekannt gegeben.*

*Informationen: Ruth Fischer, Tel. 84-157, R.Fischer@LK-WF.de*

## Freiwilliges Engagement



### Vortrag & Vernissage

#### Zur Rettung des tropischen Regenwalds in Südäthiopien

1997 wurde die gemeinnützige Initiative *Enat Afer e.V.* von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten gegründet. Sie machten sich zum Ziel, tropische Wälder zu schützen und zu erhalten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Erhalt des Waldes in Südäthiopien. Dort wurde neben konkreten umweltpolitischen Maßnahmen auch eine Imkereischule gegründet, mit dem Ziel, durch Bildung und Ausbildung alternative Erwerbsmöglichkeiten zu schaffen. Im Anschluss eröffnet eine Vernissage von Verena Meier mit ausgewählten Fotografien aus Äthiopien.

#### Kurs 2003

*Dr. Kifle Tondo / Enat Afer e.V./  
Verena Meier / Fotografien BS*

## Know How

#### Projektmanagement für Vereine und Veranstalter

Projekte sind Vorhaben, die im Wesentlichen durch Einmaligkeit der Bedingungen gekennzeichnet sind z.B. durch Zielvorgabe, zeitliche, finanzielle, personelle und andere Begrenzungen. Diese Einmaligkeit eines Projektes gilt es zu entwickeln, zu organisieren, zu finanzieren, und letztlich das Projekt erfolgreich zu managen. Die Herausforderung besteht darin, in unserem Arbeitsalltag Rahmenbedingungen dafür so zu gestalten, dass ein bewusstes Projektmanagement stattfinden kann.

Im Seminar werden wir an konkreten Beispielen einzelne Projektphasen erarbeiten, die jeweiligen Besonderheiten reflektieren und einen Realitätsabgleich mit dem kulturellen Arbeitsalltag versuchen.

#### Kurs 2004

*Dieter Hinrichs, Hannover  
15. Juni 2012*

*Fr. 13:00 – 18:00 Uhr 8 Ustd.  
42,- €*

#### Abgaben bei Veranstaltungen

Der Teufel steckt im Detail. Planung von Veranstaltungen heißt auch, sich mit Gebühren und Abgaben zu beschäftigen. Wie viel darf die GEMA verlangen? Was ist die Künstlersozialkasse? Wie viel Steuern muss man für Künstler aus dem Ausland zahlen? Das Seminar bietet einen Überblick für alle, die am Anfang ihrer Veranstaltungsarbeit stehen oder ihre praktische Erfahrung auf diesem Gebiet überprüfen wollen. Es vermittelt Grundlagen und praktische Rechenbeispiele. Als Geschäftsführer der Lagerhalle Osnabrück ist der Seminarleiter täglich mit den Finanzfragen eines Kulturzentrums befasst.

#### Kurs 2005

*Klaus Thorwesten*

*LAGS-Regionalberatung West  
11. Nov. 2011*

*Fr. 13:00 – 18:00 Uhr 8 Ustd.  
42,- €*

## Behinderte Menschen



### ABC – Welt der Wörter

Keine Angst vor dem ABC  
Der Kurs soll helfen, Lernängste abzubauen und die neu erworbenen Lese- und Schreibkenntnisse im Alltag anzuwenden. Schon erworbene Kenntnisse werden aufgefrischt und vertieft.

**Elisabeth Heinrich** / pensionierte Realschullehrerin, Neuerkerode kostenfrei  
Koop. mit Ev. Stiftung Neuerkerode

#### Kurs 2010

30. Aug. 2011 (30x) 60 Ustd.  
Di. 17:30 – 19:00 Uhr

#### Kurs 2010A

30. Aug. 2011 (30x) 60 Ustd.  
Di. 19:00 – 20:30 Uhr

#### Kurs 2011

**Bärbel Teichmann** / Lehrerin  
5. Sept. 2011 (24x) 48 Ustd.  
Mo. 19:00 – 20:30 Uhr  
Lebenshilfe, Mascheroderstr. 7  
kostenfrei  
Koop. mit Lebenshilfe HE/WF

### Lesen macht Spaß

Literatur ist wunderschön und verständlich für alle. Wir wählen nach Ihren Wünschen Bücher aus, die wir selbst lesen oder aus denen wir vorlesen. Dabei reden wir über Inhalte, um vielleicht neue Erkenntnisse zu gewinnen und kleine Szenen nachzuspielen oder um zu malen und zu gestalten.

Wir beginnen in herbstlicher Zeit mit Weihnachtsmärchen.

#### Kurs 2012

**Ingrid Engel** / Lehrerin  
4./11./18./25. Nov. 2011 (4x) 20 Ustd.  
Fr. 15:30 – 19:15 Uhr  
10,- €

### Meine Welt ist bunt

Malen mit Buntstiften, Wachsmalen und Kreide. Plastisches Gestalten aus Zeitungspapier und Kleister.

**Ursula Schrader**, Dozentin für Freizeitpädagogik der Behindertenarbeit

#### Kurs 2014 5. – 7. Aug. 2011

#### Kurs 2015 2. – 4. Sept. 2011

#### Kurs 2016 30. Sept. – 2. Okt. 2011

#### Kurs 2017 4. – 6. Nov. 2011

#### Kurs 2018 13. – 15. April 2012

#### Kurs 2019 4. – 6. Mai 2012

#### Kurs 2020 1. – 3. Juni 2012

#### Kurs 2021 6. – 8. Juli 2012

Fr. 17:00 – 20:00 Uhr

Sa. 9:00 – 17:00 Uhr

So. 9:00 – 13:00 Uhr

je 20 Ustd.

Lebenshilfe, Mascheroder Str.7, WF  
10,- € je Wochenende  
Koop. mit Lebenshilfe HE/WF

### Spiel mit Orff'schen Instrumenten

Mit Musikinstrumenten, menschlicher Stimme und Bewegung wird die Gestaltung von Liedern, kurzen Texten und Geschichten erarbeitet und eingeübt.

**Elisabeth Heinrich** / pensionierte Realschullehrerin, Neuerkerode Haus der EB  
10,- €

Koop. mit Ev. Stiftung Neuerkerode

#### Kurs 2013

29. Aug. 2011 (10x) 20 Ustd.

Mo. 16:45 – 18:15 Uhr

#### Kurs 2013A

28. Nov. 2011 (10x) 20 Ustd.

Mo. 16:45 – 18:15 Uhr

### Alte Handarbeitstechniken

Wir wollen stricken, häkeln, nähen, plastische Bilder gestalten. Gefragt sind Phantasie und Freude am Handarbeiten, alles andere lernen Sie.

#### Kurs 2022

5. + 6. / 12. + 13. / 19. Aug. 2011

(5x) 31 Ustd

Fr. 15:30 – 19:15 Uhr

Sa. 10:00 – 16:00 Uhr

#### Kurs 2023

10. / 17. / 23. + 24. Sept. 2011

(4x) 23 Ustd.

Fr. 15:30 – 19:15 Uhr

Sa. 10:00 – 16:00 Uhr

#### Kurs 2023 A

5. / 12. / 19. Mai 2012 (7x) 56 Ustd.

2. / 9. / 16. / 23. Juni 2012

Sa. 10:00 – 16:00 Uhr

### Geschickte Hände

... können aus feinem Drahtgeflecht und Zeitungspapier wunderschöne Figuren, große Puppen oder andere fantasievolle Gegenstände herstellen. Eine einfache Technik, die mit viel Spaß verbunden ist.

#### Kurs 2024

14. / 21. / 28 Apr. 2012 (3x) 24 Ustd.

Sa. 10:00 – 16:00 Uhr

### Weihnachtsschmuck

Ob Zimmerschmuck oder Geschenk – eine selbstgefertigte Arbeit ist etwas Besonderes. Wir wollen Gestecke herstellen, Kränze binden und Weihnachtsschmuck herstellen.

#### Kurs 2025

1. / 8. / 15. / 22. Okt. 2011

5. / 12. / 19. Nov. 2011 (7x) 56 Ustd

Sa. 10:00 – 16:00 Uhr

### Osterbasteln

Lernen Sie in verschiedenen Techniken Ostermotive aus Wolle, Filz, Papier herzustellen.

#### Kurs 2026

3. / 10. / 17. / 24. März

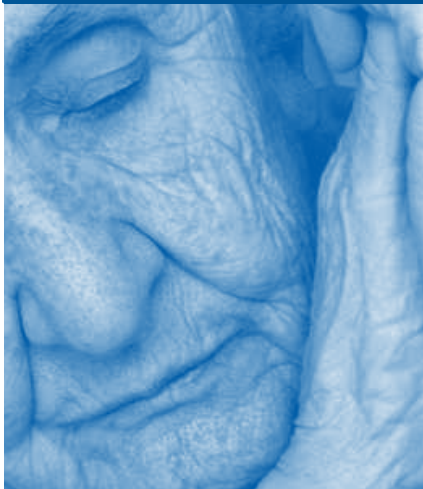
Sa. 10:00 – 16:00 Uhr (4x) 32 Ustd.

**Ingrid Engel** / Lehrerin

je 10,- € plus Materialkosten

Koop. mit Ev. Stiftung Neuerkerode

## Senioren



### Mehr als Kaffee und Kuchen

Fortbildung f. Seniorenkreisleitende

Diesmal mit den Themen

- **Mitglieder mitnehmen**

Wie Sie neue und alte Mitglieder in die Planung und Durchführung Ihrer Aktivitäten einbeziehen können.

- **Das Erzählcafé – eine Methode für Seniorenkreise?**

Das Erzählcafé ist eine Veranstaltungsform, in der Menschen zu einem festgelegten Thema aus ihrem Leben erzählen. Regine Meyer von der Freien Altenarbeit Göttingen stellt Ihnen die Methode vor und berichtet von ihren Erfahrungen.

#### Kurs 2001

**Ulrike Lindner**

Kommunikationswirtin, WF

**Regine Meyer**

Freie Altenarbeit, GÖ

**29. Okt. 2011**

Sa. 9:30 – 17:00 Uhr 8 Ustd.

30,- € incl. Verpflegung



**Seniorenservicebüros**  
Niedersachsen

### DUO – Gemeinsam leben macht stark

Alltagsbegleitung und Haushaltsassistenten für Senioren

Das Programm DUO soll älteren Menschen helfen, möglichst lange ein selbst bestimmtes Leben zu führen. Sie erhalten eine qualifizierte Ausbildung für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu Themen wie Kommunikation, Älterwerden und alt sein, Aktivierung älterer Menschen, Psychologie, Medizin u. a. Nach 50 Std. Unterricht und 20 Std. Praxis schließt die Fortbildung mit einem Zertifikat ab. So vorbereitet werden Sie vom Seniorenservicebüro an einen älteren Menschen vermittelt – das DUO ist komplett.

DUO ist vom Land Niedersachsen gefördert und für Sie kostenlos.

*In Kooperation mit dem Seniorenservicebüro für Stadt und Landkreis WF*

Telefon: (05331) 9 45 76 52

[Seniorenservicebuero-wf@acor.de](mailto:Seniorenservicebuero-wf@acor.de)

#### Kurs 2002

**Infoveranstaltung**

**Di. 10. Jan. 2012 17:00 – 18:30 Uhr**

**14. / 21. / 28. Febr. 2012**

**6. / 13. / 20. März 2012**

**17. Apr. 2012**

Di. 15:30 – 20:15 Uhr

**Abschlusskolloquium**

**mit Zertifikatsübergabe**

**Di. 24. Apr. 2012 15:30 – 20:15 Uhr**

**Kontakt und Anmeldung:**

**Nicola Muth-Waluga**

Telefon: (05331) 84-159

## Haus, Garten, Umwelt

### Sonnenstrom ernten

Eine Solaranlage ist gut für die Umwelt und lohnt sich: Sie trägt sich bei einer 15- / 20-jährigen Finanzierung selbst und erwirtschaftet vom ersten Jahr an Überschüsse. Und sie bietet Unabhängigkeit. Im Seminar erfahren Sie mehr über neue Energiespartechiken und Sonnenstrom.

#### Kurs 2027

**Alexander Kaub**

Dipl.-Ing. Umwelttechnik

**20. Sept. 2011 3 Ustd.**

Di. 19:00 – 21:15 Uhr

7,- €

### Gartenträume

Von der Idee zum Plan

Wir entwickeln aufgrund Ihrer persönlichen Wünsche und anhand der konkreten Situation in Ihrem Garten Regeln für Ihre Planung. Sie werden von uns individuell unterstützt.

Bitte bringen Sie einen weichen Bleistift, einen Radierstift und Papier mit.

**Susanne Kracht, Barbara Siegert**

selbst. Naturgartengestalterinnen

je Sa. 13:00 – 18:00 Uhr

42,- €

#### Kurs 2028

**5. / 12. Nov. 2011 (2x) 12 Ustd.**

#### Kurs 2029

**18. / 25. Feb. 2012 (2x) 12 Ustd.**

#### Praxis

### Projekt Kräutergarten

Kräuter sind Allheilmittel in Haus und Küche. Sie verstärken natürliche Aromen und haben Heilwirkung. Gartenarbeit entspannt und ist gesund. Viele Gründe also, sich dem Kräutergartenprojekt anzuschließen: Mit Naturgartengestalterinnen legen Sie den Garten in der vhs an, planen und pflanzen.

#### Kurs 2030

**Susanne Kracht, Barbara Siegert**

Sa. 31. März 2012

13:00 – 18:00 Uhr

21,- Euro

Informationen: Ruth Fischer

Tel. 84-157, [R.Fischer@LK-WF.de](mailto:R.Fischer@LK-WF.de)

### Theaterwerkstatt: Seniorenspielclub

Erfahrung ist ein Schatz des Alters. Darum ist biografisches Theater für die reifere Generation eine gute Möglichkeit, ihr kreatives Potential mit Spielfreude zu verbinden. Die ausgebildete Schauspielerin Susanne Maierhöfer lädt Seniorinnen und Senioren im neu gegründeten Theaterspielclub ein, Grundlagen und Facettenreichtum des Schauspiels zu entdecken. Die Akteure entwickeln selber Szenen, die aus dem Fundus der eigenen Biografie schöpfen.



**Susanne Maierhöfer / Schauspielerin, Theaterpädagogin**

Do. 15:00 – 16:30 Uhr

**Kurs 4001 / 1. Sept. 2011 (10x) 20 Ustd.**

**Kurs 4001A / 5. Jan. 2012 (10x) 20 Ustd.**

**Kurs 4001B / 12. Apr. 2012 (10x) 20 Ustd.**

119,- €

**Tipp**

**Tipp**

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



### Die Welt kocht – Ein ai-Abend zum Kennenlernen

An diesem Abend können sich interessierte Gäste und Menschen, die der Gruppe nahe stehen mit kulinarischen Kleinigkeiten nach Rezepten von Flüchtlingen verwöhnen lassen und ein einzigartiges Kochbuch mit dem Titel „Die Welt kocht“ kennen lernen. Darüber hinaus ist der 50. Geburtstag der Menschenrechtsorganisation ein guter Anlass, die Ziele und Arbeitsschwerpunkte der Menschenrechtsorganisation Amnesty International insgesamt und der Wolfenbütteler Gruppe darzustellen und mit einem Kurzfilm sowie einer Diaschau zu illustrieren.

#### **Kurs 2008**

**Di. 1. Nov. 2011 19:30 Uhr**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Für Speisen und Getränke wird um eine kleine Spende gebeten.

## Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Dennoch wird sie in vielen Teilen der Welt immer noch angetastet. Menschenrechtsverletzungen sind an der Tagesordnung und treffen die Menschen hart und mit schwerwiegenden Folgen für ihr Leben. Die Wolfenbütteler Gruppe von Amnesty International bietet in Zusammenarbeit mit der vhs Vorträge an, in denen Menschenrechtsthemen an unterschiedlichen Brennpunkten der Welt beleuchtet werden.

### Im Spiegel Afrikas

Was Afrikabilder in Schulbüchern über uns aussagen

In den Diskussionen um die Darstellung Afrikas wird oft gefordert, ein „realistisches Bild“ von Afrika zu zeigen. Aber wie wird „Afrika“ in Schulbüchern dargestellt? Als Kontinent der Kriege, des Hungers und der Katastrophen? Was sagen diese Bilder über uns aus; denn ein Bild vom „Anderen“ macht auch immer Aussagen über das „Eigene“. Wie sehen wir uns: als Lehrmeister, Helfer, Partner? Verschiedene Vergleiche zeigen, dass die Darstellungen einem ständigen Wandel unterliegen und doch einige Aspekte tradiert werden.

#### **Kurs 2006**

**Lars Müller / Wolfenbüttel**  
Historiker, wissenschaftl. Mitarbeiter  
des Georg-Eckert-Institutes für  
Internationale Schulbuchforschung/  
Villigst e.V.

**Mi. 18. Jan. 2012 19:30 Uhr**

kostenfrei

### Laos – Geschichte und Gegenwart eines beanspruchten Landes

Vor über 30 Jahren schockierten die Bilder des Vietnamkrieges die Weltöffentlichkeit. Das Nachbarland Laos war, oft unbemerkt, ebenso in den Konflikt verwickelt. 2,1 Mio. Tonnen abgeworfener Bomben machen es zum meistbombardierten Land der Welt. Gleichzeitig tobte in dem Land ein Bürgerkrieg, aus dem die Anhänger der heute einzigen, regierenden kommunistischen Volkspartei als Sieger hervorgingen. Ausgehend vom Indochina-Konflikt wirft der Vortrag einen Blick auf die aktuelle Lage der Hmung, einer ethnischen Minderheit. Daneben werden geschichtliche und kulturelle Hintergründe betrachtet.

#### **Kurs 2007**

**Charlotte Ast / Braunschweig,**  
wissenschaftl. Mitarbeiterin,  
Stiftungs-Universität Hildesheim

**Di. 21. Febr. 2012 19:30 Uhr**

kostenfrei



### Bildungsurlaub: Mein ökologischer Fußabdruck: Besieg den Yeti!

Der sagenumwobene Schneemensch hinterließ gigantische Fußabdrücke – wesentlich einfacher zu packen ist der ökologische Fußabdruck, den jede/r von uns täglich hinterlässt. Zu diesem Thema gehören Fragen wie: Was bewirkt meine Kleidung, mein Auto, mein Haus, mein Konto? Und woher kommen die internationalen Unterschiede zwischen den ökologischen Fußabdrücken? Was heißt das für jede/n von uns und was für die Politik? Wir fragen: Wie ernst ist es den Unternehmen, die mit Nachhaltigkeit werben? Wie können wir zum Schrumpfen der Fußabdrücke beitragen? Führen ökologisch orientierte Lebensstile zwangsläufig zu traurigem Verzicht?

Neben Vorträgen, Videopräsentationen und Inszenierungen sind Exkursionen geplant. Sie können an einer konkreten Ergebnispräsentation z. B. einem „weltbewussten“ Stadtrundgang arbeiten. Die Fortbildung wendet sich besonders an ErzieherInnen und Lehrende, aber auch an all jene, die ihre Welt-sicht gerne erweitern möchten.

#### **Kurs 2009 / Jutta Sundermann / attac, WF**

26. – 30. März 2012 / Mo. – Fr. 8:30 – 16:00 Uhr (40 Ustd.) / 120,- €



# Ist das gerecht?

Zeichen

8.9. - 1.12.2011

Gerechtigkeit wird in Sonntagsreden hoch geschätzt und als Ziel der Politik aller Parteien propagiert. Dennoch wächst in der Bevölkerung der Unmut über vermeintliche oder tatsächliche Ungerechtigkeiten. Was ist überhaupt gerecht? Welche Vorstellungen füllen diesen abstrakten Begriff? Mit Podiumsgesprächen, Vorträgen und einer Ausstellung nähern wir uns einem Grundwert demokratischer Gesellschaften.

## Podiumsdiskussion

### Wie viel Gerechtigkeit können wir uns leisten?

Gerechtigkeit als gerechte Verteilung von Gütern und Chancen sowie Ausgleich unterschiedlicher Interessen wird weltweit als eine Grundnorm für gelingendes Zusammenleben angesehen. Was aber verstehen wir unter Gerechtigkeit? Ist in einem weltweiten „Survival of the fittest“ Gerechtigkeit überhaupt noch ein tragfähiger Wert? Brauchen wir stattdessen nicht eher eine Förderung der Eliten?

#### Podium:

**Dr. Wolfgang Kessler**

*Chefredakteur Publik Forum*

**Manfred Casper**

*Arbeitgeberverband Braunschweig*

**Dr. Heinz-Hermann Brandhorst**

*Prof. em., Theologe, Sozialwissenschaftler, Bielefeld*

**Dr. Karl Ermert** (Moderation)

*Bundesakademie f. kult. Bildung WF*

**Do. 8. Sept. 2011 19.00 Uhr**

*Ort: Kommissie, Kommissstr. 5, WF*

## Podiumsdiskussion

### Wirksame Wege

Lebenssituation von Familien mit geringem Einkommen im Braunschweiger Land

Welche Chancen haben Kinder, die in Familien mit geringem Einkommen aufwachsen? Was können Kommune, Kirche und Sozialverbände, was Nachbarn und engagierte Einzelne tun, um mehr Teilhabegerechtigkeit für diese Kinder zu schaffen? Auf Grundlage einer aktuellen Studie diskutieren Fachleute aus Kommune, Diakonie, Schule und Fachhochschule, was konkret in Wolfenbüttel getan werden kann.

#### Podium:

**Katrin Klooth**

*Sozialdezernentin, Landkreis WF*

**Uwe Söhl**

*Diakonisches Werk Braunschweig*

**Prof. Dr. Sabine Brombach**

*Ostfalia Hochschule*

**Ulla Miede**

*Leiterin der IGS Wallstrasse*

**Prof. Dr. Jürgen Boeck** (Moderation)

*Ostfalia Hochschule*

**Di. 20. Sept. 2011 19.00 Uhr**

*Ort: Bundesakademie für kulturelle Bildung, Kunstfoyer im Schloss, Schlossplatz 13, Wf*

## Vorträge

### Geld anlegen für Gerechtigkeit?

Ethische Geldanlagen ermöglichen eine risikoarme Sicherung von Vermögen – tragen sie deshalb gleichzeitig zu mehr Gerechtigkeit bei? Passen die Begriffe gewinnbringende Geldanlage und Gerechtigkeit überhaupt zusammen?

**Franziska Dickschen**

*Geschäftsführerin Oikocredit\**

**Jan-Gerd Dierks**

*Vorstandsmitglied Oikocredit\**

*\*Förderkreis Niedersachsen-Bremen*

**Mi. 28. Sept. 2011 19.00 Uhr**

*Ort: Stadtbücherei, Bahnhof 1, WF*

### Ab heute lebe ich gerecht!

Globale Gerechtigkeit und Stolperfallen auf dem Weg dorthin  
Nachhaltig zu leben, ist inzwischen als politische Forderung in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Oft haben jedoch Verhaltensweisen, die auf den ersten Blick nachhaltig erscheinen mögen, wie beispielsweise das Tanken von Biodiesel, ungewollte Auswirkungen in anderen Ländern. Welche Aspekte spielen für globale Gerechtigkeit eine Rolle und wie können sie umgesetzt werden, um wirklich gerechtere Lebenschancen für alle Menschen zu erreichen?

**Jutta Sundermann** *attac, WF*

**Di. 11. Okt. 2011 19.00 Uhr**

*Ort: Stadtbücherei, Bahnhof 1, WF*

## Foto-/Ausstellungsprojekt

### 100 Worte für Gerechtigkeit

Menschen aller Länder skizzieren in diesem Jugendprojekt in 100 Worten ihre Vision von Gerechtigkeit. Die Spotlights werden mit Kamera und Texten von den Schülerinnen und Schülern eingefangen. Die entwickeln daraus einen Kalender und eine Ausstellung, die während der Adventszeit zur Auseinandersetzung mit dem brisanten Thema einlädt.

**Heike Küsel** / *Fotopädagogin und Sozialarbeiterin der Jugendhilfe e.V., WF*

**Vernissage Do. 1. Dez. 2011 / 17:00 Uhr / Bildungszentrum, Harzstr. 2-5, WF**